



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

1

2020

INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 03

Bericht aus dem Gemeinderat
Seite 03

Ehrungen
Seite 04 - 05

Sterbefälle/Jubiläen
Seite 06 - 07

Jugend Reingers
Seite 08

Berichte DEV / FF
Seite 10 - 11

Ferienakademie/Tagesbetreuung
Seite 12 - 13

Kindergarten
Seite 15

Alttextiliensammlung
Seite 22

Rotes Kreuz Litschau
Seite 23

Mutterberatung/Silofolien
Seite 26

Ärztendienst
Seite 27

Alles Gute
für die
nahe Zukunft

wünscht das
Team der
Gemeinde
Reingers!

Wandererkapelle Grametten
Foto: Christian Freitag

Impressum:

Nachrichten der Gemeinde Reingers
Medieninhaber und Redaktion: Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81
Name und Anschrift des Herausgebers: Bgm. Andreas Kozar,
p.A. Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81



GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Eine von niemanden für möglich gehaltene Epidemie hält derzeit die Welt in Atem. Wer hätte sich noch vor wenigen Monaten gedacht, dass zu Ostern 2020 so gut wie kein Flugzeug am Himmel zu sehen ist? Wer hätte es für möglich gehalten, dass die Handels- und Gastronomiebetriebe geschlossen haben? Wir hätten es belächelt, wenn man uns vor wenigen Monaten gesagt hätte, dass wir zu Ostern 2020 nur mit den Menschen im eigenen Haushalt mit ausreichend Abstand zusammen sein können. Und dennoch ist diese Situation Realität geworden. All diese Einschränkungen, die wir im täglichen Leben erfahren, haben nur den einen Sinn: Personen, die den Risikogruppen angehören, zu schützen. Und die Zahlen, die täglich verlautbart werden, geben der Bundesregierung Recht. Die verhängten Maßnahmen sind zur rechten Zeit, mit Augenmaß und mit der nötigen Konsequenz eingeleitet worden. Die eskalierende Situation in anderen Ländern Europas und Übersee zeigen uns, welchen tragischen Verlauf die Pandemie nehmen kann, wenn die wichtigsten Dinge – Abstand halten und Hygienemaßnahmen setzen – zu lange ignoriert oder halbherzig befolgt werden.

Ich danke allen GemeindebürgerInnen, die sich vorbildlich an die bestehenden Ausgangsbeschränkungen halten. Rasch haben wir uns auf die neuen Verhältnisse eingestellt und wie es aussieht, werden wir uns bald über erste Lockerungen freuen dürfen. Die Krise hat uns aber auch gezeigt, wie wichtig es ist, den Einkauf und die Versorgung vor Ort zu tätigen. Plötzlich werden Transporte mit Hilfsgütern in Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (!) an der Weiterfahrt gehindert. Hilfe kann man in derartigen Situationen nur von den „Nahversorgern“ erwarten.

Damit meine ich nicht nur die Lebensmittelgeschäfte, wobei denen natürlich im Moment die größte Bedeutung zukommt. Bei dieser Gelegenheit danke ich dem Kaufhaus Riedl für das sofort übernommene Lieferservice, damit auch Personen, die nicht mobil sind oder gefährdet sind, versorgt werden können. Damit wir uns in Krisenzeiten auf sie verlassen können, ist es aber umso wichtiger, in normalen Zeiten auf sie zu setzen und den Bedarf beim Wirt im Ort, beim Greißler im Ort, beim regionalen Tischler usw. zu decken. Sie sichern nicht nur Arbeitsplätze, sie halten die Wertschöpfung in der Region und nehmen am Leben in der Gemeinde, in der Region teil.

Die Angelobung der BürgermeisterInnen und VizebürgermeisterInnen in der Bezirkshauptmannschaft Gmünd am 11. März war die letzte Ansammlung von ca. 100 Menschen vor Verhängung des Versammlungsverbotes. Damit wurde der Schlusstrich unter die Gemeinderatswahlen vom Jänner 2020 gesetzt. Ich danke allen GemeindebürgerInnen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Aufgrund der Situation, dass nur eine wahlwerbende Partei angetreten ist, freut es mich besonders, dass die Wahlbeteiligung mit beinahe 70 % hoch war und der Anteil der ungültigen Stimmen ebenfalls gering ausgefallen ist. Natürlich befinden sich auch die Gremien der Gemeinde derzeit auf „stand by“, aber sobald die geltenden Beschränkungen gelockert werden, beginnt die Arbeit der neuen Periode, in der es gilt, wieder zahlreiche herausfordernde Projekte zum Wohle der Bevölkerung umzusetzen.

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde ich zum Bürgermeister und Frau Stefanie Lendl zur Vizebürgermeisterin gewählt. Der Gemeindevor-

stand wurde auf 4 Mitglieder verkleinert. Neben der Vizebürgermeisterin gehören ihm in der neuen Periode Franz Inhofner, Christoph Leitgeb und Walter Redl an.

Im Prüfungsausschuss arbeiten Bernhard Strohmayer, Markus Böhm und Roman Pfeiffer. Die Funktion des Jugendgemeinderates üben künftig Michael Habison und Florian Hirsch aus. Zu Bildungs- und Umweltgemeinderätinnen wurden Wilhelmine Weinstabl und Karina Frasl-Müllauer bestellt. Energiebeauftragte sind Bernhard Josef und Gottfried Straka. Die Obmänner der Gemeinderatsausschüsse werden sich mit einem ersten Vorhabensbericht in den nächsten Ausgaben bei ihnen vorstellen.

Mit der Untersagung von Veranstaltungen (dazu zäh-

len auch Maibaumaufstellen, Sonnwendfeuer) bis Ende Juni fällt die Dreifaltigkeitswallfahrt heuer leider aus. Ob der Friedenslauf in den Spätsommer verschoben werden kann oder ebenfalls gänzlich abgesagt werden muss, wird noch entschieden.

Ich hoffe, Sie haben das Osterfest trotz aller Beschränkungen im engsten Familienkreis feiern können. Achten Sie weiter auf sich und beachten Sie die zu unser aller Schutz herrschenden Regeln, damit kommen wir am besten und gesündesten durch diese Ausnahmesituation. Gemeinsam schaffen wir das!

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Kozar
Bürgermeister

GEMEINDERATSSITZUNG

Am 13. Dezember 2019 fand die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres 2019 statt.

Der Voranschlag, erstmals in der Form, die die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 vorgibt, wurde einstimmig beschlossen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Beschlüsse zum Voranschlag sowie den mittelfristigen Finanzplan für die Periode 2020-2024 einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister hat den Bericht der Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung vorgelesen. Der Gemeinderat hat das Prüfungsergebnis einhellig zur Kenntnis genommen.

Die Änderungspunkte, die mit der 1. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms aufgelegt werden sollen, wurden mehrstimmig festgelegt.

In der KG Hirschenschlag hat der Gemeinderat die vorhandene Aufschließungszone im Süden des Ortes freigegeben.

Für die Sanierung des Feuerwehrhauses Leopoldsdorf wurde der Ankauf der Spinde einstimmig genehmigt.

In der KG Reingers wurde ein Baugrundstück an eine Jungfamilie verkauft, die mittlerweile mit den Bauarbeiten begonnen haben. Für Verkabelungsarbeiten in der Katastralgemeinde Grametten wurde ein Übereinkommen mit A1 abgeschlossen. Die Bushaltestelle bei der Liegenschaft Grametten Nr. 7 musste nach einer stattgefundenen Überprüfung aufgelassen werden.

Die Wohnung Reingers Nr. 43 TOP 2 konnte nach der Kündigung des bisherigen Mieters nahtlos an eine junge Gemeindebürgerin weitervermietet werden.

In der KG Grametten kam es bei den vorhandenen landwirtschaftlich genutzten Grundstücken zu einem Wechsel in der Person des Pächters.

An Feuerwehren und Vereinen wurden Subventionen im Gesamtausmaß von € 1.952,68 vergeben.

Einer Dienstnehmerin wurde aufgrund besonderer Leistungen eine außerordentliche Zuwendung gewährt, die Bediensteten erhielten Weihnachtsgeschenke in Form von Einkaufsgutscheinen.

Andreas Kozar

80. GEBURTSTAG



Frau Gisela SPRINZL, Leopoldsdorf 6, beging am 25. Dezember 2019 ihren 80. Geburtstag.

Bürgermeister Andreas Kozar und GR Markus Böhm gratulierten seitens der Gemeinde Reingers auf das Herzlichste.

Herr Alfred UITZ, Leopoldsdorf 68, feierte am 28. Dezember 2019 ebenfalls seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Franz Inhofner überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers die allerbesten Glückwünsche.



Foto: Christian Freitag



Foto: Christian Freitag

Ebenfalls ihren 80. Geburtstag feierte Frau Mathilde BÖHM, Grametten 14, am 04. Jänner 2020.

Zu diesem Ehrentag überbrachten Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Franz Ludwig im Namen der Gemeinde Reingers die herzlichsten Glückwünsche.

Frau Marie STARK, Illmanns 8, beging dann am 17. Jänner 2020 ihren 80. Geburtstag.

Seitens der Gemeinde Reingers gratulierten Bürgermeister Andreas Kozar, Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl und GR Roman Pfeiffer auf das Herzlichste.



Foto: Christian Freitag

EISERNE HOCHZEIT



Foto: Christian Freitag

Einen besonderen Ehrentag feierten Herr und Frau Christian und Marie NEUWIRTH, Reingers 34, am 30. Dezember 2019 - die „Eiserne Hochzeit“ (65 Jahre).

Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Walter Redl überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers zu diesem besonderen Jubiläum die allerbesten Glückwünsche.

Auch unser Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch gratulierte dem Jubelpaar herzlich.

GOLDENE HOCHZEIT



Foto: Christian Freitag

Herr und Frau Erich und Stefanie BÖHM, Leopoldsdorf 31, begingen am 02. Jänner 2020 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Bürgermeister Andreas Kozar und Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl gratulierten dem Jubelpaar im Namen der Gemeinde Reingers auf das Herzlichste.

Kainz MONTAGEN

Ganz oder gar nicht
OHNE KOMPROMISSE
Wenn es um meine Wohnträume geht,
gibt es für mich nur ein Unternehmen:
KAINZ MONTAGEN !

FENSTER - TÜREN - TORE - WINTERGÄRTEN
PARKETT - SONNENSCHUTZ

www.kainz-montagen.at
3863 Reingers · Leopoldsdorf 24
T 02863.58133 · F DW 14 · office@kainz-montagen.at

WIR NAHMEN 2019 ABSCHIED VON

FELBABEL Josef
Reingers 15, am 16.01.2019
im 69. Lebensjahr

MADER Edeltraud
Grametten 9, am 17.01.2019
im 55. Lebensjahr

PFANDLER Leander
Grametten 4, am 01.03.2019
im 85. Lebensjahr

FRIEDRICH Waldtraud
Hirschenschlag 38, am 25.04.2019
im 76. Lebensjahr

BÖHM Ida
Illmanns 9, am 11.06.2019
im 79. Lebensjahr

SKOPEK Kurt Walter
Reingers 104, am 21.06.2019
im 63. Lebensjahr

RÖMER Hubert
Leopoldsdorf 32, am 15.07.2019
im 80. Lebensjahr

MADER Maria
Grametten 11, am 07.08.2019
im 92. Lebensjahr

PFEIFFER Gertrude
Grametten 31, am 25.08.2019
im 72. Lebensjahr

SIMPERL Erna
Leopoldsdorf 21, am 02.09.2019
im 70. Lebensjahr

HOBECK Erich
Reingers 23, am 19.09.2019
im 91. Lebensjahr

LUDWIG Franz
Grametten 20, am 21.09.2019
im 80. Lebensjahr

SOYKA Hedwig
Leopoldsdorf 85, am 07.10.2019
im 79. Lebensjahr



**Das kostbare Vermächtnis ist die Spur,
die seine Liebe in unseren
Herzen zurückgelassen hat.**

(Irmgard Erath)



Vom Anfang an die richtige Entscheidung

Bau- und Zimmermeisterbetrieb
3863 Reingers, Leopoldsdorf 24

Tel: 02863 / 58198, Fax: DW 14
office@oeko-sanierungsbau.at
www.oeko-sanierungsbau.at

Wir sind Ihr Ansprechpartner zur Lösung Ihrer Wohnträume!

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

87. Geburtstag
BREIT Gertrud
am 12.06. - Reingers

86. Geburtstag
STROHMEIER Pauline
am 23.05. - Leopoldsdorf

85. Geburtstag
BENINGER Willibald
am 27.06. - Reingers

84. Geburtstag
SCHLERITZKO Adolf
am 30.06. - Leopoldsdorf

83. Geburtstag
MADER Berta
am 22.05. - Reingers

KREUTSCH Anna
am 05.06. - Leopoldsdorf

SCHANDL Adolf
am 11.06. - Leopoldsdorf

82. Geburtstag
BÖHM Berta
am 16.04. - Illmanns

81. Geburtstag
UITZ Johanna
am 29.04. - Leopoldsdorf

80. Geburtstag
SCHLOSSER Adolf
am 14.04. - Leopoldsdorf

BENINGER Erika
am 01.05. - Reingers

STRAKA Elfriede
am 09.05. - Leopoldsdorf

SIMON Otto
am 29.06. - Leopoldsdorf

HOCHZEITSJUBILÄUM

SILBERNE HOCHZEIT

MADER Dipl.-Ing. Gerhard und Isabella
am 10.05. - Grametten

MADER Roland und Sabine
am 09.06. - Reingers



**Die Gemeindevertretung gratuliert
allen Jubilaren bereits jetzt sehr herzlich!**

JUGENDGRUPPE REINGERS

Liebe Gemeindegängerinnen!
Liebe Gemeindegänger!

Unsere Jugendgruppe gibt es nun seit ca. einem Jahr. In dieser Zeit ist schon viel passiert, einige Veranstaltungen fanden statt und am Jugendraum wurde fleißig weitergearbeitet. Die Wände wurden von außen trockengelegt und von innen verputzt, neue Fenster und Türen eingesetzt, die Decke gestrichen, ein neuer Fußboden und der Strom verlegt.



Bei einem unserer Treffen kamen wir zu dem Entschluss, dass wir zuerst den vorderen Bereich (Barbereich) des Raums fertigstellen möchten und uns erst dann der Kegelbahn widmen werden. Daher wurde zwischen den zwei Bereichen eine Trennwand aufgezogen.

Unser Ziel ist es, den Jugendraum so bald wie möglich zu benutzen und unsere Treffen darin abzuhalten, davor muss er aber natürlich fertiggestellt werden. Außerdem möchten wir wieder bei einigen Veranstaltungen mitwirken.



MARTIN SCHMITMAIER
(Montage-Tischler)
Hirschenschlag 15
3863 Reingers
Tel.: 0664/4042574

Bei all unseren Vorhaben wurden wir bisher von den beiden Jugendgemeinderäten Ing. Stefan Weinstabl und Christoph Straka tatkräftig unterstützt. Wir möchten ihnen auf diesem Wege DANKE dafür sagen! Natürlich möchten wir auch die beiden neuen Jugendgemeinderäte Florian Hirsch und Michael Habison begrüßen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit euch!

Leider müssen wir zurzeit eine kleine Pause aufgrund des Corona-Virus einlegen. Aber danach werden wir wieder voller Elan durchstarten.

Die Jugend von Reingers

Foto: Lara Macho

Auch auf Facebook!

MEISTERDACH
Zimmerer Dachdecker Spengler
H.ESCHELMÜLLER GmbH

Das komplette Dach aus einer Hand!



Badergrabenweg 21 . A-3874 Litschau
02865 / 5955 . buero@meisterdach.at
www.meisterdach.at

VOR 100 JAHREN

Am **1. März 1920** wurde in Reingers ein **Gendarmerieposten** eingerichtet. Bis 1920 gehörte unser Gebiet zum Posten Eggern. Die Überwachung der Grenze gegen den Schmuggel und die zunehmenden Diebstähle machten dies erforderlich. In der Schulchronik Hirschenschlag ist zu lesen: *In Reingers wird ein Gendarmerieposten eingerichtet (4 Mann). Das ist notwendig, denn die Diebstähle mehren sich, mancher Feldweg ist unsicher (Schandachen – Illmanns). Ganz besonders erfordert aber der blühende Schleichhandel scharfe Überwachung. Auch die neue Auslandsgrenze wird streng bewacht wegen Schmuggel und unbefugten Grenzübertritt.* Zunächst war der Posten in Reingers Nr. 1 untergebracht, später in der Volksschule. 1964 wurde der Gendarmerieposten Reingers geschlossen.



Im Jahre **1920 am 29. April** wurde die **erste Autobuslinie** von WIEN über HORN – Waidhofen, Kautzen nach REINGERS eingerichtet. Im Juli des selben Jahres konnte dann erreicht werden, dass der Bus bis Hirschenschlag fuhr. Er kam abends um ca. 21:30 Uhr in Reingers an, fuhr - so jemand vorhanden - nach Hirschenschlag, kam sofort zurück und hatte in Reingers im Hause 1 lange Jahre seine Einstellgarage, wo die Chauffeure auch nächtigten.



Als der Postbus seine Jungfernfahrt (erste Fahrt) nach Reingers machte, war es ein großes Fest.

Feuerwehr und Musikkapelle, Gemeindevertretung, die Nachbarbürgermeister mit ihren Gemeindevertretungen, Pfarrer, Lehrer und Schulkinder, die Jugend mit Blumen und Gedichten und natürlich die Bevölkerung feierten kräftig, denn nun hatte man ein Verkehrsmittel, welches den Ort mit der Außenwelt verband.

(Quelle: Chronik Stefan Frasl)

Fotos zur Verfügung gestellt von Dr. Elisabeth Neumaier

Für das Fotoarchiv der Gemeinde werden weitere Fotos gesucht. Besonders interessant wären Fotos vom alten Pfarrhof, dem ersten Volksfest der FF Reingers und Fotos von den Schulen in den Katastralgemeinden, die noch vor deren Schließung entstanden sind.

Viele Grüße
Werner Hanko, Archivbetreuer

ZT

Staatlich befugt und beider

WM

VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

DORFERNEUERUNG HIRSCHENSCHLAG

2019:

Noch im alten Jahr wurde vom DEV Hirschenschlag - traditionsgemäß am 23.12. - Weihnachtspunsch im Pavillon neben der Kapelle ausgeschrieben, die mitgebrachten Kuchen und Weihnachtskekse wurden verspeist, dann kehrte Winterruhe ein....

2020:

In der Faschingszeit war die Faschingsgilde Hirschenschlag wieder aktiv, am Donnerstag vor dem Faschingsamstag wurde bereits mit den Vorbereitungen zum Kinderfasching in der Hanfhalle begonnen, am Faschingsamstag hatten die Kinder ihr Fest!

Die Hanfhalle war geschmückt und "Personal" in Bereitschaft:



"Einmarsch" der Kinder zuerst flott zu Fuss, dann etwas langsamer – mit Hermann!! - in der Variante: auf die Knie!



Die üblichen Spiele wurden zu Musikuntermalung gespielt und es gab viele kreative Verkleidungen: z.B hübsche Prinzessinnen, bewaffnete Piraten (gerade mit der Verteilung von Zuckerln beschäftigt),

schreckliche Teufelinnen, usw usw.....



Ein grosses Dankeschön – wieder einmal – an die fleißigen Kuchenbäckerinnen und allen HelferInnen – sowohl beim Vorbereiten am Donnerstag und Freitag, beim Fest am Samstag und auch beim Wegräumen am Sonntag!

Am Faschingmontag war die "Faschingsgilde HS" im Dorf unterwegs und kehrte häufig ein - offenbar um aus aktuellem Anlass den Gesundheitszustand der HirschenschlägerInnen zu kontrollieren.



Der Gesundheitszustand muss hervorragend gewesen sein – siehe die fröhlichen Kontrolleure:



Mit dem "Nachfasching" am Samstag nach dem Aschermittwoch im GH Friedrich ging der Fasching 2020 endgültig zu Ende.

Und unser Plan für den Sommer ist die Sanierung und der Umbau des Waaghauses gemeinsam mit der FF Reingers!

Mag. Gerhard Lechner

Fotos: DEV Hirschenschlag

FF GEMEINDE REINGERS



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 25. Jänner wurde von der FF Leopoldsdorf der sogenannte „Finnentest“ organisiert. Bei Diesem mussten unsere Atemschutzgeräteträger ihre körperliche Eignung für den Ernstfall unter Beweis stellen. Es freut mich, berichten zu dürfen, dass alle Teilnehmer der FF Gemeinde Reingers Diesen bestanden haben.

Am Abend des selben Tages hielten wir im Gasthaus Friedrich in Hirschenschlag unsere Mitgliederversammlung ab.

Am 20. Jänner fand in Hirschenschlag und am 14. Februar in Reingers das Zankerlschnapsen statt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und das Fleisch war rasch vergriffen.

Wegen des verhältnismäßig warmen und niederschlagsarmen Wetters mussten keine Fahrzeuge in diesem Winter von der FF Gemeinde Reingers geborgen werden. Es kam auch zu keinen anderen Ausrückungen im letzten Quartal.

Weiters darf ich berichten, dass Jan Koller der FF Gemeinde Reingers beigetreten ist und im kommenden Frühjahr die Grundausbildung absolvieren wird.

Heuer findet wieder eine Feuerlöscherüberprüfung in Reingers statt. Sehen Sie daher bitte nach, ob Ihre Feuerlöscher heuer zur Überprüfung fällig sind. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Maurer Christian, OBI
(Kommandant FF Gemeinde Reingers)



KINDER- & FERIENAKADEMIE 2020

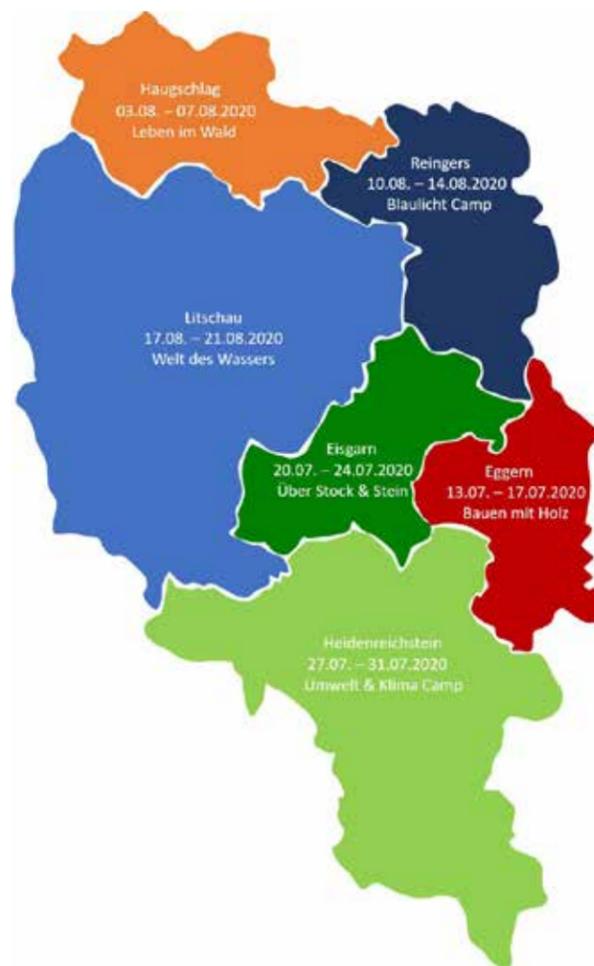
Langweile in den Sommerferien? – auch heuer nicht!

Die Kinder & Ferien Akademie startet wieder mit viel Spiel, Spaß und Abwechslung in den Gemeinden Eggers, Eisgarn, Heidenreichstein, Haugschlag, Reingers und Litschau. Die Kinder erwarten erlebnisreiche Ferienwochen zu spannenden Themenschwerpunkten.

In der Gemeinde Reingers dreht sich dieses Jahr alles rund um das Thema „Blaulicht Camp“. Lerne in dieser Ferienwoche Rettung, Feuerwehr und Polizei kennen. Finde heraus, was sie alles machen und schlüpfe selbst in die Rolle eines Sanitäters. Erfahre Wichtiges im Bereich der Ersten Hilfe oder versuche mit einer Gipshand zu essen. Bei der Feuerwehr kannst du dich im Zielspritzen oder Saugkuppeln üben. Oder du schlüpfst in die Rolle eines Polizisten und erfährst Spannendes über Sicherheit und Hilfestellungen.

Teilnehmen können Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren – egal, aus welcher Gemeinde sie kommen. Noch sind Restplätze frei – also schnell anmelden!

Alle Infos, Termine und das Anmeldeformular finden Sie unter www.ferienakademie.at. Wir freuen uns schon auf euch!



NEUES AUS DER NÖ KINDERBETREUUNG

Faschingsfest

Spiel und Spaß standen am Faschingdienstag in der NÖ Kinderbetreuung Reingers am Programm.



Die Kinder konnten sich nach Herzenslust verkleiden, so gab es neben Prinzessinnen, Hexen und Marienkäfern auch ein gruseliges Monster.

Neben bunten Kostümen durften die Kinder auch bei lustigen Faschingsspielen mitmachen und sich leckere Faschingkrapfen zur Jause schmecken lassen.



Musik und Rhythmik



Pizzabäcker



Kinderturnen

Buntes Frühjahrsprogramm

Im Februar und März gab es für die Kinder in der NÖ Kinderbetreuung ein buntes Programm, bei dem für jeden etwas dabei war. Es wurde Pizza gebacken, geturnt, gesungen, gebastelt und gespielt.

Fotos: Kinderbetreuung Reingers
 Verein NÖ Kinderbetreuung
 02872/200 79 21
office@noe-kinderbetreuung.at
www.noe-kinderbetreuung.at

GAS · WASSER · HEIZUNG · ELEKTRO
HAUER
 GesmbH
www.gwhhauer.at
 Bahnhofstraße 7
 A-3874 Litschau
 E-Mail: office@gwhhauer.at
 Tel.: +43 (0)2865 / 342
 ■ WÄRMEPUMPEN ■ HEIZUNGEN ■ SOLARANLAGEN ■ SANITÄRANLAGEN

WINTERGÄRTEN, STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN, GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN, KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.

HOUSCHKO HOLZ
 3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

HOUSCHKO
 HOLZ ECHT SCHÖN



Wenn die Seele Hilfe braucht

In der Corona-Krise leiden viele nicht nur unter körperlichen Symptomen oder unter finanziellen Problemen, oft leidet auch die Seele.

Viele Menschen haben jetzt vermehrt Ängste bis hin zu Panik, einige leiden extrem unter Einsamkeitsgefühlen und Verlassenheitsängsten, andere wissen nicht wohin mit ihrer aufgestauten Wut.

Für all das ist professionelle psychotherapeutische Hilfe der richtige Weg.

Alles, was Sie für Ihre seelische Hilfe in Zeiten von Corona wissen müssen, finden Sie auf der Website des ÖBVP oder des NÖLP. Dort finden Sie auch PsychotherapeutInnen in Ihrem Bezirk, die für Sie da sind.

Scheuen Sie sich nicht, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen!

NÖLP
NÖ Landesverband für Psychotherapie
Hauptplatz 4/3 :: A-2325 Himberg
www.psychotherapie.at/noelp

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Bildungspartnerschaft Schule – Kindergarten

Um Übergänge vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern und mögliche Ängste abzubauen findet ein Kennenlernen mit den Schulkindern und dem Lehrpersonal statt. Wir trafen uns bisher zweimal im Kindergarten zu so genannten „Vorlesetagen“, an denen die Schüler den Kindergartenkindern Bilderbücher vorlesen konnten. Es sind nette Stunden, an denen uns die Schulkinder im Kindergarten besuchen und wir freuen uns schon auf weitere Treffen.

Feste feiern im Kindergarten soll ein besonderer Höhepunkt im Kindergartenjahr sein, so war es für die Kinder in der Faschingszeit so weit. Wir beschäftigen uns ja schon seit längerem mit Planeten und dem Weltall, deshalb feierten wir eine „Weltraumparty“ mit vielen Stationen, bei denen die Kinder ihr Geschick und Wissen üben und zeigen konnten.



Fotos: Kindergarten Reingers

Unser 2. Elternabend fand im Februar statt. Eingelesen wurde Fr. Alexandra Wessely, unsere Zahnärztin. Sie kommt drei Mal im Kindergartenjahr zu uns und erzählt den Kindern gemeinsam mit der Handpuppe „Kroko“ etwas über gesunde Ernährung und begleitet die Kinder beim Zähneputzen. Beim Elternabend haben unsere Eltern all diese Dinge kennen gelernt.

Liebe Grüße
das Kindergartenteam!



Kuben Baugesellschaft mbH
Zum Glück baut's Kuben
Bahnhofstr. 12, 3874 Litschau, Tel.: 02865/20 833
www.kuben-bau.at

brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT
Zwetl - Schrems | 02826 / 88 0 99
www.brantner-dürr.at

wir empfehlen heute: Bio-Hackschnitzel aus der Region

Frisch aus dem Kessel und brandheiß serviert: Moderne Hackgutheizungen können wir Ihnen wärmstens empfehlen, wenn Sie umweltfreundlich, CO₂-neutral und absolut günstig heizen möchten. Mit ökologischen Brennstoffen aus der Region.



**haustechnik
apfelthaler** 
gesmbH
www.haustechnik-apfelthaler.at

haustechnik apfelthaler gesmbH
Kautzener Straße 1 • 3860 Heidenreichstein
T 02862 52312 • F 02862 5231219
buero@haustechnik-apfelthaler.at
www.haustechnik-apfelthaler.at



STARK GmbH
Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
Innovative Garagen- und Industrietore

Waidhofenerstraße 10 . 3860 Heidenreichstein . T +43 2862 / 526 88
Stadtplatz 67 . 3874 Litschau . T +43 2865 / 303

office@elektro-stark.at . www.elektro-stark.at

RED ZAC 
Elektronik. Voller Service.

Seidfaul!
Red Zac macht's euch bequem.



MELDEPFLICHT FÜR HUNDE

Das Halten eines Hundes bringt nicht nur viel Freude, sondern auch Verpflichtungen mit sich.

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben.

Bei Anmeldung erhalten Sie für Ihren Hund eine Hundemarke, welche auf Lebensdauer Ihres Hundes ihre Gültigkeit behält. Die Hundeabgabe wird einmal im Jahr vorgeschrieben.

Bei Verlust der Hundemarke kann im Gemeindeamt eine Ersatzmarke bezogen werden.



Hinsichtlich jedes Hundes, welcher abgegeben worden, abhanden gekommen oder verstorben ist, muss der Abgabenbehörde schriftlich eine Meldung erstattet werden.

Im Falle der entgeltlichen oder unentgeltlichen Abgabe des Hundes an einen Dritten sind bei der Meldung Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Unabhängiger Versicherungsmakler für Privatpersonen?

Mehr als 90% der Industrie- und Gewerbebetriebe nutzen die Vorteile eines unabhängigen Versicherungsmaklers!

Warum nicht auch Sie als Privatperson?

- Ich, Kurt Jungbauer, und mein Team können Ihnen folgende Vorteile anbieten:
- Bestes „Know How“ mit über 30 Jahren Berufserfahrung
 - Zuverlässigkeit und Seriosität
 - Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt
 - Nur Ihre Interessen werden im Schadensfall unabhängig vertreten
 - Die Abwicklungen mit den Versicherungen übernimmt unser Team
 - Bestes Preis – und Leistungsverhältnis
 - Exklusiver Versicherungsschutz
 - Clevere Marktanalyse am Versicherungssektor

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Wir sind immer für Sie da
und bringen Sie **SICHER INS ZIEL!**

JungbauerPartner
VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

Kurt Jungbauer | 3874 Litschau | Stadtplatz 53
02865 / 56 87 | info@jungbauer-partner.at | www.jungbauer-partner.at

Tischlerei Michael Weinstabl
 WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT www.weinstabl.co.at

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
 Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau



Tischlerei Michael Weinstabl e.U. - Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
 T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483-1 . E office@weinstabl.co.at  Auch auf Facebook!

Kulinarik & Wohlbefinden vereint im perfekten Ambiente!



www.genusswelt-riedl.at



Riedl's Genusswelt KG
 Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers
 02863 / 8240 | info@genusswelt-riedl.at
Öffnungszeiten
DO - SA: 07:00 - 02:00 Uhr | **SO:** 07:00 - 24:00 Uhr
 Frühstück: 7:00 - 10:30 Uhr
 Küchenzeiten: 11:30 - 14:00 & 17:00 - 21:00 Uhr



Ob Hotellerie, Gastronomie oder Vereine - bei uns bekommen Sie wirklich alles für Ihr Fest!
 Gastronomiebedarf - Einwegprodukte - Kunststoffgeschirr - Hygieneartikel www.aff.at 

KLEMENS MARIA HOFBAUER 1751 - 1820

Der Schutzpatron Klemens Maria Hofbauer – vom Bäckerlehrling zum Heiligen.

Klemens Maria Hofbauer wurde am 26.12.1751 in Taßwitz (Tasovice nad Dyjí), im Bezirk Znaim (Znojmo) als eines von zwölf Kindern des böhmischen Fleischers Pavel Dvorak und der deutschen Mutter Maria geboren und auf den Namen Johannes getauft; er war tschechisch-österreichischer Priester, Prediger und Mitglied des Ordens der Redemptoristen. In der kath. Kirche wird er als Heiliger verehrt und ist Schutzpatron der Südmäher. Hofbauer lernte Bäcker in Znaim und trat anschließend in das Prämonstratenserstift in Klosterbruck ein; 1780 kam er als Bäcker nach Wien.

Im Rahmen seiner Rom-Wallfahrten nahm er mit Einverständnis des Bischofs von Tivoli und späteren Papst Pius VII. den Namen Klemens Maria an und führte ihn bis zum Tod. Nach dem Theologiestudium an der Universität in Wien trat er 1784 in Rom gemeinsam mit Thaddäus Hübl in den Redemptoristenorden ein, am 29. März 1785 empfingen sie in Altari in Süditalien die Priesterweihe. Vom polnischen König Stanislaus erhielten sie 1787 die Pfarrei St. Benno in Warschau. Hofbauer gründete dort mit seinen Ordensbrüdern eine Schule für arme Kinder, eine Handarbeitsschule für Mädchen und ein Waisenhaus. In der Kirche wurden fremdsprachige Messen gelesen. Über Schaffhausen kam er nach Jestetten, wo er das Kloster Berg Tabor gründete. 1805 übernahm er über Ersuchen von Gläubigen aus Triberg im Schwarzwald für einige Monate auch die Seelsorge der Wallfahrtskirche Maria in der Tanne. Als Thaddäus Hübl 1807 an Typhus starb, kehrte Hofbauer nach Warschau, wegen des Verbots der dortigen Redemptoristen durch Napoleon im Jahre 1808 nach Wien zurück und wurde dort Rektor bei den Ursulinen. In der St. Ursula Kirche wurde er durch seine Predigten so bekannt, dass ihm der Beiname „Apostel von Wien“ gegeben wurde. Vor 200 Jahren, am 15. März 1820 starb Klemens Maria Hofbauer 69-jährig an Entkräftung.



Hofbauer wurde ursprünglich auf dem Friedhof Maria Enzersdorf bei Mödling beigesetzt. Dass die Redemptoristen am 19. April 1820 durch Kaiser Franz I. wieder zugelassen wurden und die Kirche Maria am Gestade an die Kongregation übergeben wurde, konnte er nicht mehr erleben. Im Zuge des Seligsprechungsprozesses wurden 1862 seine sterblichen Überreste in diese Kirche übergeführt, wo ein marmorner Reliquienaltar Hofbauers sterbliche Überreste enthält. Das Grab in Maria Enzersdorf besteht bis heute. Papst Leo XIII. sprach ihn am 29. Jänner 1888 selig, am 20. Mai 1909 wurde Klemens Maria Hofbauer von Papst Pius X. heiliggesprochen.

Im Jahre 1894 wurde der Clemens-Maria-Hofbauer-Platz in Wien-Hernals nach ihm benannt. In Hapburg bei Nürnberg und in Weissach im Kreis Böblingen ist ihm jeweils eine katholische Kirche geweiht. In diesen Orten fanden viele Heimatvertriebene aus Böhmen und Mähren nach dem Zweiten Weltkrieg ein neues Zuhause und ließen ihm dort die in den Nachkriegsjahren neu errichteten Gotteshäuser weihen. In Geislingen an der Steige, der Patenstadt der Südmäher in Baden-Württemberg befindet sich eine Klemens Maria Hofbauer-Statue in der Pfarrkirche St. Maria.

In Wien steht die Klemens Maria Hofbauer-Pfarrkirche in der Meidlgasse im 11. Bezirk; seit dem Jahre 1914 ist der hl. Klemens Maria Hofbauer neben dem hl. Leopold zweiter Stadtpatron von Wien.

Mader Erich

NEUES ZUM BUSANGEBOT IN DER KLEINREGION WALDVIERTEL NORD

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) hat im August des vergangenen Jahres eine Neuplanung sämtlicher Regionalbuslinien im Waldviertel umgesetzt. Seit 5. August 2019 stehen neue Fahrpläne auf allen Regionalbuslinien zur Verfügung. Die nunmehr verkehrenden Busse sind durchgängig barrierefrei, mit modernem Fahrgastinformationssystem und gratis WLAN ausgerüstet. Zusätzlich erfüllen diese VOR Regio Busse die aktuelle Abgasnorm EURO VI und sind damit besonders umweltfreundlich. Unterm Strich konnte ein um 11 % vergrößertes Regionalbusangebot im Waldviertel umgesetzt werden.



Anlaufschwierigkeiten behoben

Mit Betriebsstart am 5. August und vor allem zum Schulstart am 2. September 2019 zeigten sich auf diversen Linien Mobilitätseinschränkungen für einige Fahrgäste. Die Ursachen für teilweise entfallene Verbindungen und andere Problemstellungen waren vielschichtig und haben nicht immer ursächlich und alleinig mit der Fahrplanumstellung des VOR zu tun. Die ExpertInnen im VOR haben mit Einlangen erster Problemmeldungen rasch reagiert und bestmöglich Abhilfe geschaffen. Nun, rund sechs Monate nach Betriebsstart, sind die wesentlichen Problemstellungen im Sinne der Fahrgäste gelöst, sodass das Waldviertel und auch die BürgerInnen der Kleinregion Waldviertel Nord von einem insgesamt wesentlich verbesserten Regionalbussystem profitieren können.

VOR zieht Lehren

Eine wichtige Lehre aus der Regionalbusausschreibung Waldviertel ist eine bessere Abstimmung der Regionalbusleistungen mit dem „Schülergelegenheitsverkehr“ sowie noch intensivere Kommunikation mit Gemeinden, Schulen und Fahrgästen durch VOR und seine Partner.

Bessere Öffis für Ihre Region

Die KollegInnen des VOR haben uns gebeten, Ihnen eine kurze Übersicht über Veränderungen in Ihrer Kleinregion zu übermitteln, die mit der Ausschreibung selbst und den Nachbesserungen im Herbst bzw. mit europäischem Fahrplanwechsel im Dezember umgesetzt wurden:

Für die über 8.000 EinwohnerInnen starke Kleinregion Waldviertel Nord ergeben die Neuplanung sowie die „Nachjustierungen“ nach Betriebsstart insgesamt knapp 10 Veränderungen im Regionalbusverkehr, die vor allem den Schülerverkehr nach bzw. von Gmünd betreffen.

Nach der Umgestaltung des Regionalbussystems im Waldviertel können insgesamt mehr Verbindungen zwischen Litschau – Göpfritz/Wild und Wien angeboten werden (werktags insgesamt sieben Verbindungen morgens nach Wien Praterstern und sieben Verbindungen nachmittags von Wien Praterstern. An Wochenenden und Feiertagen gibt es ganzjährig jeweils drei Verbindungen mit Umstieg in Göpfritz/Wild auf die Linie 760 von/nach Wien, in den Sommermonaten jeweils sechs Verbindungen).

Die Buslinie 744 (Litschau – Nová Bystrice) ist eine weitere Neuerung für die Kleinregion Waldviertel Nord: An Samstagen, Sonn- und Feiertagen verkehrt zwischen Mai und September die Linie 744 zwischen dem Endpunkt der Waldviertelbahn in Litschau und dem Bahnhof der tschechischen Schmalspurbahn in Nová Bystrice und stellt somit eine Verbindung zwischen den beiden touristischen Schmalspurbahnen her.

Wie finde ich meine Verbindung?

Sämtliche neuen Fahrpläne sind in die Fahrplanauskunft von VOR sowie ÖBB eingearbeitet.

VOR AnachB Routenplaner: anachb.vor.at

Mit dem kostenlosen VOR AnachB Routenplaner (Web und App-Version) können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner ist einfach zu bedienen und dank der eingebetteten Kartenansicht sehr übersichtlich.

Zusätzlich stehen auf www.vor.at/fahrplan/fahrplanservices/linienfahrplan alle Fahrpläne zum Download zur Verfügung:



ÖBB Fahrplanauskunft Scotty: fahrplan.oebb.at

Auch die ÖBB Fahrplanauskunft wird laufend aktualisiert und informiert über Unterbrechungen, Sperrungen oder Bauarbeiten.

Telefonische Auskunft:

VOR Hotline 0800 22 23 24
ÖBB Hotline 05 1717

NÖ-Regional-GmbH
3100 St. Pölten
Josefstraße 46a/5
www.noeregional.at



Spenglermeisterbetrieb STRAKA

„Prefa“-Dacheindeckungen
Dachsysteme und Fassaden
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10 Tel.: 0664 / 106 80 13
E-Mail: ernst.straka@aon.at Fax: 02863 / 85 01

porsch

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme
Bebauungspläne

Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Geografische Informationssysteme (GIS)

A-3950 Gmünd Raumverträglichkeitsprüfung

Stadtplatz 14/1 Straßenraumgestaltung

Fon 02852 - 539 25 Verkehrsplanung

www.raumplaner.co.at

ALTTEXTILIENSAMMLUNG

Die Alttextiliensammlung des Roten Kreuzes findet am

Samstag, den 09. Mai 2020

statt. Alttextiliensäcke sind auf dem Gemeindeamt erhältlich. Bitte, die Alttextiliensäcke an die dafür vorgesehenen Sammelstellen bringen.

Nochmals zur Info:

- | | |
|----------------|---------------------------|
| Reingers | - Feuerwehrhaus |
| Leopoldsdorf | - Sammelstelle Glas/Dosen |
| Hirschenschlag | - Feuerwehrhaus |
| Illmanns | - Feuerwehrhaus |
| Grametten | - Gemeindelokal |



Raiffeisenbank Oberes Waldviertel

Bankstelle Reingers

Die Konsumkredite von Raiffeisen:

Für Wünsche, die einem nicht mehr aus dem Kopf gehen.

Manche Wünsche erfüllt man sich am besten sofort. Für kleine und große Träume, die Ihnen nicht mehr aus dem Kopf gehen, gibt's die schnellen und einfachen Konsumkredite von Raiffeisen. Damit das neue Wohnzimmer, der leistungsstärkere Computer oder der langersehnte Whirlpool nicht länger Wünsche bleiben. Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisenberater und auf raiffeisen.at/konsumkredit

ROTKREUZDOSE

Wenn in einem Notfall der Rettungsdienst kommt, stellen die Rettungskräfte viele Fragen – oft geht es dabei um lebenswichtige Punkte. Aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Meist helfen dann Angehörige weiter. Wenn jedoch keiner da ist, der Auskunft geben kann, wird es schwierig.

In genau diesen Situationen soll die **ROTKREUZDOSE** des Roten Kreuzes Niederösterreich helfen. Sie beinhaltet – basierend auf einem standardisierten Notfall-Informationsheft alle wichtigen Eckdaten zur Person und deren Gesundheit. Wer eine **ROTKREUZDOSE** nutzt, kann sich frühzeitig und ganz in Ruhe auf Notfälle vorbereiten.



Die **ROTKREUZDOSE** beinhaltet folgenden Unterlagen:

- Aufkleber für den Kühlschrank sowie den Eingangsbereich der Wohneinheit
- Notfall-Infoheft im A6 Format

Die Kunden/innen hinterlegen in der **ROTKREUZDOSE** ihre Gesundheitsdaten und Medikamentenpläne sowie Kontaktdaten von Hausarzt/Hausärztin oder Pflegedienst. Ebenso findet man in dem Notfall-Infoheft die Kontaktdaten der Angehörigen. Wer eine Patientenverfügung hat, kann dies ebenfalls festhalten.

AUFBEWAHRUNG im Kühlschrank
Die **ROTKREUZDOSE** soll im Kühlschrank aufbewahrt



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ NIEDERÖSTERREICH

werden, da dieser in nahezu jedem Haushalt problemlos und sekundenschnell zu finden ist.

AUFKLEBER bei der Eingangstüre
Die, in der **ROTKREUZDOSE** befindenden Aufkleber, sollen beim Eingangsbereich (z.B. Innenseite der Wohnungstür, Türstock) angebracht werden, damit der Rettungsdienst gleich darüber Bescheid weiß, dass es eine **ROTKREUZDOSE** mit allen wichtigen Informationen gibt.

MITNAHME der Information
Weiterführend kann die **ROTKREUZDOSE** an das Krankenhauspersonal übergeben werden, damit alle Informationen für mögliche Folgebehandlungen bereitstehen.

NACHBEFÜLLUNG
Bei Bedarf (z.B. Aktualisierung, Entnahme, ...) kann ein Nachfüll-Set bei der jeweiligen Bezirksstelle oder mittels Online-Bestellformular kostenlos angefordert werden.

WENN SICHERHEIT WIRKLICH WICHTIG IST
In Kombination mit einem Rufhilfegerät des Roten Kreuzes Niederösterreich bietet die **ROTKREUZDOSE** optimale Sicherheit für Sie!

Eine Information der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Litschau!

Besuchen Sie uns auch im **HENRY LADEN** am Oberen Stadtplatz 63 in Litschau!

TALKNER

Holzbau



TALKNER

der Profi am Bau!

INDIVIDUELLE PLANUNG

UND ENERGIEAUSWEIS



BAUMARKT ÖFFNUNGZEITEN:
 Montag - Freitag:
 7:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Samstag:
 8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
 (in den Wintermonaten samstags nur bis Mittag geöffnet)

Herzlich Willkommen!

HOLZBAU:



- > Dachstühle
- > Wintergärten
- > Carports
- > Passiv- und Niedrigenergiehaus

HOCH- UND TIEFBAU:



- > Sanierung
- > Industriebau
- > Teichbau sowie Wasser- und Abwasseranlagen
- > Wienerberger Massivwerthaus

> Sammeln und bearbeiten von Abfällen

TALKNER-WIR BAUEN SIE AUF!
WWW.TALKNER.AT

3860 Heidenreichstein, Kleinerholz 81
 (T) 02862 527 85-0 (E) office@talkner.at

3820 Raabs, Reitherstraße 19a-21
 (T) 02846 395 (E) office@talkner.at

GASTFAMILIEN FÜR SOMMER 2020

Tschernobyl ist nicht vorbei!

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 9 und 15 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Die Kinder kommen aus bedürftigen Familien, sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden. **Für Sponsoren/Paten, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.**

Termine 2020

Sa., 27.6. – So., 19.7.2020
 Anmeldung bis Mitte April

Sa., 18.7. – So., 9.8.2020
 Anmeldung bis Ende April

Sa., 8.8. – So., 30.8.2020
 Anmeldung bis 10. Mai

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!



Informationen: Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275
 Internet: www.belarus-kinder.net oder
 Mail: info@belarus-kinder.net

VERSICHERN.
 VORSORGEN.
 FINANZIEREN.
 WIR SCHAFFEN DAS.



Herbert Scherzer
 Tel. 0664/80 109 5900
herbert.scherzer@nv.at

Niederösterreichische Versicherung AG
 Hauptplatz 3
 3943 Schrems

www.nv.at



Die Niederösterreichische Versicherung

MUTTERBERATUNG

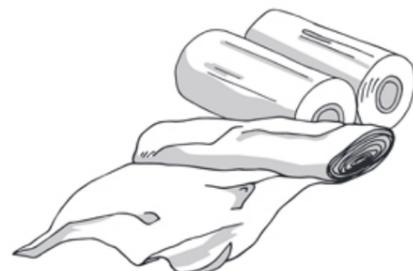
Aufgrund der derzeitigen Lage in Bezug auf das Corona-Virus hat das Land NÖ beschlossen, die Mutterberatung bis September zu schließen.



SILOFOLIENABHOLUNG

Die Termine der Silofoliensammlung für 2020 beim Wertstoffsammelzentrum Reingers:

13. Mai
16. September
18. November
jeweils von 11:00 bis 11:30 Uhr



Weil von einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben nach wie vor Silofolien samt Netze angeliefert werden, ist die Abgabe nur im angeführten Zeitraum möglich. Dies deshalb, damit sich das Fehlverhalten Einzelner nicht auf die Gebührensituation der Allgemeinheit auswirkt.

Raiffeisen-Lagerhaus
Gmünd-Vitis eGen
Albrechtser Straße 3, 3950 Gmünd
Tel.: 02852/53772
www.rlh-gmuend.at



Lagerhaus | Gmünd-Vitis

BÜROTECHNIK
SEIF GMBH

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

ÄRZTEDIENST 2. QUARTAL 2020

Samstag und Sonntag von 07.00 bis 19.00 Uhr
ab 19.00 bis 07.00 Uhr Telefon-Nr. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau: 02865/455
Dr. Michael Patrick Müller, Reingers: 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320
Dr. Stefan Hammer, Heidenreichstein: 02862/52080
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein: 02862/52525
Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122
(Änderungen vorbehalten)

April 2020

04. & 05. Dr. Josef Ziegler
11. 12. & 13. Dr. Alexander Gabler
18 & 19. Dr. Clemens Binder
25. & 26. Dr. Josef Ziegler

Mai 2020

01., 02. & 03. Dr. Michael Patrick Müller
09. & 10. Dr. Alexander Gabler
16. & 17. Dr. Astrid Cisar
21. Dr. Josef Ziegler
23. & 24. Dr. Clemens Binder
30. & 31. Dr. Stefan Hammer

Juni 2020

01. Dr. Stefan Hammer
06. & 07. Dr. Michael Patrick Müller
11. Dr. Astrid Cisar
13. & 14. Dr. Stefan Hammer
20. & 21. Dr. Alexander Gabler
27. & 28. Dr. Astrid Cisar





**IHR
KÜCHEN
PARTNER**

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
 WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS
 3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | 02863 8212





www.hanko.co.at

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben
Waldviertel Nord
www.waldviertelnord.at